

› Stiebel Eltron ‹

Reitze kommt für Dr. Schmidt

Der Aufsichtsrat der Stiebel-Eltron-Unternehmensgruppe hat Karlheinz Reitze zum Nachfolger von Dr. Frank Schmidt als Geschäftsführer bestellt. Dr. Schmidt soll den Geschäftsführungs-Posten Vertrieb Inland und Produktion auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2004 aufgegeben haben, um sich einer neuen Herausforderung in einem anderen Industrieunternehmen zu stellen. Mit seinem Ausscheiden tritt Karlheinz Reitze als sein Nachfolger in die Geschäftsführung ein und zeichnet damit verantwortlich für den inländischen Vertrieb der Marken Stiebel Eltron,



Karlheinz Reitze Dr. Frank Schmidt

AEG-Haustechnik, Zanker- und Olsberg-Haustechnik. Außerdem übertrug der Aufsichtsrat Rudolf Sonnemann, zusätzlich zu seinen Aufgaben als Geschäftsführer Forschung, Entwicklung und Systemtechnik, die Verantwortung für den Produktionsbereich. Für den kaufmännischen Bereich und das Auslandsgeschäft ist weiterhin Dietrich Leisner als Geschäftsführer verantwortlich.



Stabswechsel im Maico-Schulungszentrum:
Matthias Laidig (l.) und Hans-Lorenz Fritz

› Maico ‹

Fritz geht, Laidig kommt

Hans-Lorenz Fritz, langjähriger Schulungsleiter bei Maico Ventilatoren in Villingen-Schwenningen, schied Ende August 2004 aus Altersgründen aus dem Unternehmen aus. Nach-

folger wurde Matthias Laidig, der das Schulungswesen bei Maico als externer Mitarbeiter leiten soll. Laidig ist Fachplaner für Lüftung und soll über langjährige Erfahrungen in der Schulung von Handwerkern und Architekten verfügen. Mit im Schulungs-Team befindet sich Michael Sietzy und Bettina Kistenfeger.

› Gastspiel ‹

Werning nicht mehr beim ITEK

Konrad Werning, ehemals langjähriger Geschäftsführer der ARGE Neue Medien hat nach einem knapp einjährigen Gastspiel die ITEK GmbH verlassen. Die Geschäftsführung des ITEK obliegt nun Prof. Dr. Uwe Kern. Werning hat im Oktober 2004 eine neue Aufgabe außerhalb der Branche übernommen, möchte aber mittelfristig wieder in der SHK-Branche aktiv werden.



› Jung Pumpen ‹

80jähriges Bestehen

Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierte die Jung Pumpen GmbH am 25. September 2004 ihr 80-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde 1924 von Heinrich Christian Jung in Steinhagen als Klempnerei und Installationsbetrieb, aus dem die spätere Gesellschaft hervorging, gegründet. Neben der Herstellung von handbetriebenen Jauchepumpen nahm der Firmengründer auch erste Trinkwasserpumpen aus eigener Konstruktion in sein Sortiment auf. Heute beschäftigt das zur 3i-Gruppe gehörende Unternehmen 330 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 53 Millionen Euro.



Feierten am 25. September 80 Jahre Jung Pumpen (v. l.): Hans Leßmeier (Leiter Marketing), Horst Abel (Leiter Technische Produktion), Helmut Schweitzer (Geschäftsführer) und Vertriebsleiter Ulrich Toeberich

› ASUE ‹

Deutscher Effizienzpreis vergeben

Am 19. Oktober wurden in Berlin im Rahmen einer Festveranstaltung die Gewinner des Innovationspreises der deutschen Gaswirtschaft 2004 bekannt gegeben. Diese Auszeichnung wird alle zwei Jahre von der Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) für herausragende Leistungen zur Einsparung von Energie und zur Steigerung der Energieeffizienz vergeben. Der Preis gliedert sich in zwei Kategorien.

Den „Innovationspreis für Planung, Forschung und Entwicklung“ erhielt die IWB Ingenieure GmbH aus Oberlahr für die Installation eines Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungs-Systems auf der Basis zweier Motor-BHKW-Module im Heilig-Geist-Hospital, Bingen. Mit dem „Innovationspreis für zukunftsweisende Mobilität: Erdgas im Verkehr“ wurde die Witt-Gas-technik GmbH aus Witten für die Entwicklung einer neuen Erdgas-Zapfpistole ausgezeichnet.

› Wikora ‹ Ersatzteilversorgung übernommen

Im Rahmen eines so genannten Asset Deals hat Wikora zum 1. Oktober 2004 die Ersatzteilversorgung der insolventen Amtrol Nova GmbH in

Donaueschingen übernommen. Garantie- und Gewährleistungsansprüche wurden von dieser Regelung allerdings ausgenommen.

› Rothenberger ‹

Verdoppelung der Verkaufsmannschaft

Rothenberger hat seine aktive Verkaufsmannschaft verdoppelt und will in Kooperation mit dem Fachhandel künftig Fachhandwerker im SHK-Bereich aktiv ansprechen. Durch direkte Produkt-Demonstrationen und Beratung des Handwerks vor Ort soll der Handel dadurch bei seinen Beratungsaufgaben unterstützt werden. Aufträge werden wie bisher über den Fachhandel abgewickelt.



Die Rothenberger-System-Repräsentanten sollen das Fachhandwerk aktiv ansprechen

Firmen + Fakten

› Buderus ‹

Umsatzsteigerung durch Energiesparkredit

Buderus bietet zusammen mit der BHW Bank einen Energiesparkredit für Privatkunden mit Zinssätzen ab 3,99 % an.



Dadurch sollen Heizungsfachbetriebe ihren Absatz steigern und die Liquidität der Firma verbessern können. Denn wie Buderus betont, überweist die BHW Bank in der Regel das Geld noch am selben Tag, an dem Kundenrechnung und Abnahmebestätigung eingegangen sind. Dem Heizungsfachbetrieb sollen dabei keinerlei Kosten durch Zinsbeteiligungen entstehen, außerdem übernehme die BHW Bank das gesamte Ausfallrisiko für das Darlehen.

Weitere Informationen gibt es bei Buderus, Telefon (0 64 41) 4 18-0, Telefax (0 64 41) 4 56 02 und unter www.heiztechnik.buderus.de

Buderus und die BHW Bank bieten ein Finanzierungsmodell an

› Vaillant ‹

Kampagne zur Marktbelebung

Mit dem Ziel der nachhaltigen Belebung des Modernisierungsmarktes für Fachhandwerker startet Vaillant Deutschland eine cross-mediale Kommunikations-Kampagne. Wichtigstes Element ist der TV-Spot des Unternehmens in 10-, 20- und 30-Sekunden-Versionen, der in allen reichweitenstarken Fernsehsendern zu sehen sein soll. Die dazu gehörenden Print- und Online-Werbemittel werden in allen relevanten, auflagenstarken Endgebraucher-Zeitschriften und -Magazinen bzw. Online-Portalen geschaltet.

Auch mittels TV-Werbung soll die Heizungsmodernisierung aktiviert werden





> FLiB <

Mehr als 80 Prüfer zertifiziert

Gut zwei Jahre nach Einführung der Qualifikation hat die Zahl der „zertifizierten Prüfer der Gebäude-Luftdichtheit im Sinne der Energieeinsparverordnung“ die 80er-Marke überschritten. Bis Ende 2005 sollen rund 150 Personen die zweiteilige Prüfung erfolgreich absolviert haben. Damit rechnet der Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e.V. (FLiB), Kassel, der die Zertifizierung anbietet. Anmelden können sich Ingenieure, Techniker, Handwerksmeister und vergleichbar Ausgebildete, sofern sie praktische Erfahrung

mit Luftdichtheitsmessungen besitzen. Weitere Infos gibt es beim FLiB, Telefon (05 61) 4 00 68 25 und unter www.flib.de

> VDMA <

Einheitsblatt für dezentrale Lüftungsgeräte

Die im Fachverband Allgemeine Lufttechnik im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) und der Forschungsvereinigung für Luft- und Trocknungstechnik e.V. (FLT) tätigen Unternehmen erarbeiten derzeit das Einheitsblatt VDMA 24390 „Dezentrale Lüftungsgeräte – Güte- und Prüfbestimmungen“, welches im Spätherbst dieses Jahres als Entwurf erscheinen soll.

Das Einheitsblatt beinhaltet Güte- und Prüfbestimmungen für dezentrale Lüftungsgeräte und beschreibt Qualitätsanforderungen, Prüfeinrichtungen und Prüfverfahren. Die von den Geräteherstellern entsprechend der Gerätekonstruktion zu machenden Angaben sind festgelegt. Durch die einheitlichen Kriterien sollen sich Angebote unterschiedlicher Hersteller einfacher vergleichen und im Sinne größerer Planungssicherheit kontrollieren lassen.



Das Einheitsblatt gilt für Lüftungsgeräte, die Innenräume direkt über die Fassade mit Außenluft versorgen



› Sonnenkraft ‹

Service für SHK-Handwerksbetriebe

Der Regensburger Anbieter von Solarlösungen Sonnenkraft bietet einen speziellen Montage-Service für Installationsbetriebe an. Mit eigenen Kran-Lkws kommen Monteure des Unternehmens angereist und befördern die Kollektoren zum Festpreis aufs Dach. So soll es 650 Euro kosten, eine 20-m²-Anlage auf das Dach zu hieven. Im Preis enthalten sind die Montage mit Sonnenkraft-Befestigungssystemen, die Durchführung von Vor- und Rücklauf in den Dachraum, die Fühlerrohr-Verlängerung in den Dachraum sowie die Montage der Blecheinfassung bei Indachkollektoren. Gegen Aufpreis gibt es eine Reihe von Extras im Angebot. Weitere Infos gibt es bei Sonnenkraft, Telefon (09 41) 4 64 63-0, Fax (09 41) 4 64 63-31 und unter www.sonnenkraft.com

› Fachtagung ‹

Kraft-Wärme-Kopplung mit Brennstoffzellen

Die Veranstaltungsserie „Brennstoffzelle“ des Bildungsnetzwerks soll am 24. und 25. November 2004 beim WBZU in Ulm fortgesetzt werden (www.bz-bildung.de). Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Darstellung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) sowie die Brennstoffzellen-Nutzung im Bereich der stationären Heizungsanlagen. Daneben sind die Erfahrungen mit Mini-Blockheizkraftwerken sowie deren Auslegung und ihre Wirtschaftlichkeit weitere Themen.

› Solar Consulting ‹

Solar-Marketing für Handwerksbetriebe

In Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzzentrum der Handwerkskammer Freiburg und gefördert aus dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz der Badenova AG & Co. KG, findet am 29. und 30. November 2004 in der Gewerbe-Akademie Freiburg ein zweitägiges Seminar zum Thema „Verkauf und Marketing für Erneuerbare Energien und Altbausanierung“ statt. Weitere Infos unter www.solar-consulting.de oder Telefon (07 61) 70 72-5 30.